

Pressemitteilung, 14. Jänner 2020

E-Mobilität nimmt im Landeskrlinikum Mauer einen großen Stellenwert ein

MAUER – Mobilität mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist auf dem Vormarsch und der Trend zu alternativen Antriebsformen ist weiter ungebrochen. „Wir sind uns in Niederösterreich unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Deshalb setzen wir in vielen Bereichen auf Elektromobilität und unterstützen zahlreiche Initiativen. Auch im Landeskrlinikum Mauer ist die E-Mobilität ein sehr wichtiger Faktor für ein ressourcenschonendes Umweltmanagement und daher wurden für den hauseigenen Fuhrpark zusätzlich zwei Fahrzeuge angeschafft“, freut sich LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Das Landeskrlinikum verfügt seit einigen Jahren über drei Elektrofahrzeuge, welche für den Patiententransport und internen Transport verwendet werden. Durch den Einsatz dieser Fahrzeuge wird ein erheblicher Beitrag zur Energie- und CO₂-Reduktion geleistet. Aus diesem Grund wurden ein weiterer E-Golf Buggy und ein E-Schlepper für den Transport am Klinikgelände angekauft.

„Elektromobilität ist mit einer Reihe von Vorteilen verbunden. Diese reichen von Kostenvorteilen bis hin zu den positiven Auswirkungen auf Image, Umwelt und einer besseren Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten. Mit dem Ankauf dieser Fahrzeuge wurde ein weiterer wichtiger Impuls für ein umweltfreundliches Klinikum gesetzt“, betont der Kaufmännische Direktor Robert Danner.

BILDQUELLE

LK Mauer

BILDTEXT

Schlüsselübergabe v.l.n.r.: Adolf Schindlegger (Leiter Wirtschaftsdienste) und
Kaufmännischer Direktor Robert Danner

MEDIENKONTAKT:

Harald Höllmüller

Landeskrlinikum Mauer

Tel.: +43 (0)7475 9004-12050

E-Mail: harald.hoellmueller@mauer.lknoe.at